



Finanzspritze Fundraising

Kann professionelles Fundraising helfen, Finanzierungslücken in einem Krankenhaus zu schließen? Ja, das kann es. Wie das möglich ist, zeigt dieser Artikel. Deutsche Vorreiter-Kliniken werben mit professionellen Fundraising-Instrumenten Spenden ein, die für die Finanzierung von strategisch wichtigen Projekten des Klinikums verwendet werden. Dabei erwirtschaften sie Einnahmen im hohen sechsstelligen Bereich, haben überschaubare Kosten und erreichen einen sehr guten Return on Investment. Fazit: Fundraising ist ein lohnenswertes Investment!

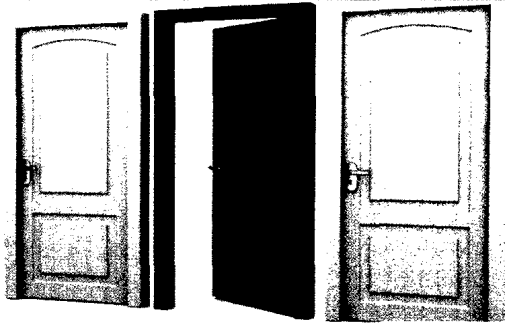


Hygiene muss gelebt werden

Hygiene ist mehr, als nur das regelmäßige Händewaschen. Multiresistente Keime beschäftigen nicht nur die Akuthäuser, sondern in zunehmendem Maße auch Rehakliniken. Hygienefachkräfte koordinieren die Tätigkeit aller Beteiligten und sensibilisieren die Verantwortlichen. Die gegenwärtige Finanzierung der Rehaleistungen berücksichtigt diese Entwicklung aber nicht. Einmal jährlich veranstaltet das MZG ein Hygieneforum. Hier treffen sich Expertinnen und Experten, um über die aktuelle Entwicklung im Bereich der Hygiene zu diskutieren und sich auszutauschen.

Editorial	2
Aktuell mit Personalia	6
Kennzahl des Monats	12
Europa aktuell	14
Fachgespräch	
Prozesse in Gang setzen	15
Fundraising als langfristig angelegte Investition ansehen <i>Interview mit Thomas Hassel von Stefanie Löffler</i>	
Finanzierung	
Investor Relations	17
Finanzierungskommunikation für Krankenhäuser zur Erschließung neuer Kapitalquellen <i>Dr. Nicolas Krämer</i>	
Die Baupauschale	22
Sonderweg einiger Bundesländer oder Modell für alle? <i>Jan Grabow, Birgitta Lorke, Peter Pfeiffer</i>	
Finanzspritze Fundraising	25
Eine wichtige zusätzliche Finanzierungsquelle <i>Birgit Stumpf</i>	
Finanzautonomie	28
Flexibilisiertes Entgeltsystem für eine nachhaltige Reform <i>Univ.-Prof. Dr. Günter Neubauer</i>	

Creditor Relations	31
Beziehungsmanagement für eine Fremdkapitalfinanzierung <i>Dr. Julia Oswald, Peter Schnitzer</i>	
Welche Innovationen lohnen sich?	35
Investitionen mit größtmöglichem Nutzen umsetzen <i>Andreas Wittler</i>	
Hygiene	
Umsetzung des Infektionsschutzgesetzes	37
Chance oder nur Belastung? <i>PD Dr. med. Bernhard Jahn-Mühl</i>	
Hygiene muss gelebt werden	40
Auch Reha-Kliniken stellen sich der Herausforderung <i>Heiko Appelbaum M.A., Michael Schröder</i>	
Unterschätzte Ressource	43
Hygienebeauftragte Pflegekräfte leisten wertvollen Beitrag <i>Hans Holzmann</i>	
Status quo der Krankenhaushygiene	46
In Deutschland hat sich viel getan – Beispiel Nordrhein-Westfalen <i>Initiative Infektionsschutz</i>	
„AKTION Saubere Hände“	49
Über 1500 Institutionen sind dabei – Wie geht es weiter? <i>Dr. Christiane Reichardt, Prof. Petra Gastmeier</i>	



Auf der Suche nach den Überliegern

Krankenhäuser, die das neue pauschalierende Entgeltsystem für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen (PEPP) nach § 17d KHG im Jahr 2014 optional anwenden, stehen vor der Herausforderung, neben der Vereinbarung des Budgets auch eine Überleitung der zugehörigen Leistungen aus der „alten“ Welt der Leistungs- und Kalkulationsaufstellung (LKA) in die neuen Vergütungsformen vorzunehmen. Es wird nicht immer gelingen, alle Leistungen, die in der LKA noch nach der alten Systematik vereinbart werden, in der AEB-Psych „wiederzufinden“. Es können jedoch viele Unsicherheiten bewältigt werden.

Entgeltsystem

Auf der Suche nach den Überliegern 51
 Leistungsüberleitung beim Einstieg in das „PEPP“-Budget
Helge Engelke, Marten Bielefeld

Gebärdensprachdolmetschen im stationären Bereich 55
 Jetzt Leistungen mit eigenen Codes dokumentieren
Isabel Scherer

Datenschutz

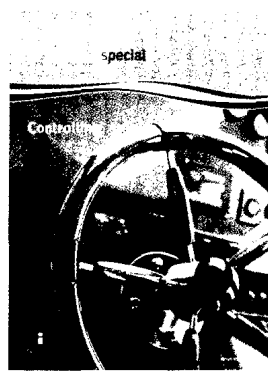
Outsourcing und Schweigepflicht 58
 Dienstleister zur Patientendatenverarbeitung im Krankenhaus datenschutzkonform einbinden
Marco Biewald

Recht

Rücksichtsloses Verhalten der Krankenkasse 62
 Durchbrechung der DRG-Vergütungsregelungen zu Gunsten des Krankenhauses
André Bohmeier

Einkauf & Logistik

Professionalisierung der Schrankfachversorgung 65
 Ergebnisse einer Benchmarkingstudie mit Kliniken und Dienstleistern
Dipl.-Kffr. Moike Buck, Dipl.-Kfm. Samuel Koenig, M. A.



Controlling

Wir stellen die aktuelle Controlling-Studie vor und haben den DVKC-Vorstand zum Controller-Tag interviewt. Zudem berichten wir über aktuelle Methoden und Erfahrungen im Controlling mit der Möglichkeit praxisnaher Anwendung in Kliniken sowie über Möglichkeiten der Steuerung in Gesundheitswirtschaft und Liquiditätsmanagement.

Organ von



Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. (VKD)



Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e.V. (DGfM)



Deutscher Verein für Krankenhaus-Controlling e.V. (DVKC)

Verbände

VKD 68
DGfM 71
DVKC 73

Kongressberichte

12. BGF – Das Gesundheitsforum 76
Stefanie Löffler

3. KU Kodierfachkräfte-Kongress 78
Stefanie Löffler

Gesundheitskongress des Westens 79
Susanne Tenhagen

VKD-Frühjahrstagung, Nordrhein-Westfalen 80
Susanne Tenhagen

Firmenportal 81

Krankenhausnachrichten 82

Termine 84

Stellenmarkt 85

Impressum 94

Vorschau 96

Titelbild: © kyoshino – istock.com